

FORTBILDUNGSKLAUSUR

Zwischen Philosophie und Dienstleistung, wie sehen wir uns in den nächsten Jahren?

Freitag, 20. September 2024 von 9.00 bis 13.00 Uhr

Buchholz – Salurn

Es besteht ein zunehmender Handlungsbedarf bei der Vernetzung von Arbeits-, Politik-, Strategie-, Betriebs- und Forschungsplänen.

Im Jahr 2025 wird der neue Suchtplan für Südtirol auf den Weg gebracht.

Wie positioniert sich Hands in diesem Plan, mit welchen innovativen Ideen, welchen Bedürfnissen können wir nicht gerecht werden?

Programm der Fortbildungsklausur

9.00 – 10.30 Uhr

1. Dr. Georg Senoner – Begrüßung
2. Dr. Walter Tomsu - Philosophisches Konzept und Überlegungen zur Arbeit in der Suchthilfe
3. Dr. Bruno Marcato - wie definiert sich HANDS in einem komplexen Kontext

Pause: 10.30 – 11.00 Uhr

Arbeitsgruppen

1. Auswirkungen von Buchholz auf das Gesamtsystem;
2. Interne Organisation: Schwächen und Unzulänglichkeiten und was zu tun ist;
3. Innovation: neue soziale, klinische und gesundheitliche Perspektiven;
4. Neue Bedürfnisse: junge Menschen, ältere Menschen, neue Abhängigkeiten;
5. Fehlende philosophische Fragen: Was haben wir übersehen?

12.00 – 13.00 Uhr

Vortrag, Ziele und allgemeine Diskussion von Senoner Georg

ECM und ECS Punkte vorgesehen